

Trophäen für die Besten ihres Fachs

Scope Analysis und das Handelsblatt prämiieren **die besten Fondshäuser und Top-Produkte.** In einem schwierigen Börsenumfeld bieten die Auszeichnungen Orientierung für Anleger.

Ingo Narat, Anke Rezmer Berlin

Am frühen Donnerstagabend drängten sich im Humboldt Carré bereits an die 200 geladene Spitzenvertreter der Fondsbranche. Das historische Ambiente im Zentrum Berlins ist erneut Treffpunkt bei den Preisverleihungen für die „Scope Investment Awards“. Es sind die wichtigsten Auszeichnungen für die besten Fondsanbieter und ihre Produkte im deutschsprachigen Raum. Die Teilnehmer der diesjährigen Veranstaltung haben allerdings drängenderen Gesprächsbedarf als bei den Verleihungen der Vorjahre: Dafür sorgen die Börsenturbulenzen, die auch aktuell Spuren bei den Fondserträgen hinterlassen.

„Anleger müssen sich auf bewegte Finanzmärkte einstellen. Es gibt zahlreiche Unsicherheiten: steigende US-Zinsen, perspektivischen Liquiditätsentzug von Notenbanken, vor unserer eigenen Haustür natürlich den Brexit und die Zukunft der italienischen Staatsfinanzen“, ist Florian Schoeller, Gründer und Chef der Scope Group, überzeugt. Vor dem Hintergrund haben die Trophäen für die Sieger des Abends eine besondere Bedeutung: Die Finanzmärkte sind extrem unruhig. Jetzt stellt sich erst recht die Frage: Wer sind die Besten ihres Fachs?

Das Ratingunternehmen Scope vergibt die Auszeichnungen gemeinsam mit dem Medienpartner Handelsblatt. Es ist die zwölfte Preisverleihung dieser Art. Zum zweiten Mal werden die Preise als „Scope Investment Awards“ ausgelobt, nachdem die Scope Group den früheren Handelsblatt-Partner Feri Eurorating übernommen hat. „Wir geben mit den Preisen den Anlegern eine Orientierung über die besten Produkte und Vermögensverwalter“, erklärt Schoeller. Anleger können eine solche Vorauswahl unter den Tausenden Angeboten in den Regalen der Anbieter als guten Hinweis für ihren Fondskauf nutzen. In diesem Jahr analysierten die Fondsrating-Experten rund 4500 Fonds und 280 Vermögensverwalter für die Awards.

Vergeben wurden am Donnerstagabend Auszeichnungen für die zehn besten Produkte in wichtigen Anlagegruppen, etwa europäische Aktienfonds. Diese Fonds haben über fünf Jahre die überzeugendsten und stabilsten Erträge geliefert. Dazu kommt eine Auszeichnung für die Fondsinnovation des Jahres, bei der eine unabhängige Jury eine neue Anlagestrategie mit Blick auf Dauerhaftigkeit und Nutzen für Anleger prämiert. Es ist die einzige Auszeichnung, bei der ausschließlich die subjektive Einschätzung von Experten den Ausschlag gibt.

13 Hauptpreise vergeben

Den Höhepunkt des Abends bildete die Vergabe der insgesamt 13 Hauptpreise. Hier werden die Bewertungen der Fonds in großen Anlageklassen wie Aktien oder Anleihen in einer Gesamtnote für dieses Segment für die Anbieter gebündelt (siehe Beitrag rechts). Zwei der Awards gelten in der Branche als höchste Auszeichnung. Bei ihnen werden die Bewertungen aller Produkte in allen Anlageklassen in einer Note zusammengeführt. Der Preis für den Universalanbieter mit umfassender Fondspalette geht bei den „Scope Investment Awards 2019“ an Fidelity International, der für den Spezialanbieter mit kleinerem Angebot an Lupus Alpha.

Den Gewinner Fidelity würdigt Saïd Yakhoulfi, Leiter Fondsrsearch bei der Researchein-



Ferdinand-Alexander Leisten (links): Der Deutschland-Chef erhält den Siegerpokal von Scope-Analysist-Chef Sven Janssen.

heit Scope Analysis: „An Fidelity gefällt uns die gute Performance vieler Fonds über ein sehr breites Produktangebot hinweg.“ Zwar sei der Fondsanbieter mit Wurzeln in den USA eher als Aktienhaus bekannt, schneide aber beispielsweise auch auf der Anleihefront gut ab, erklärt der Fondsexperte. „Uns gefällt der rege Informations- und Ideenaustausch zwischen den Portfoliomanagern und den vielen Analysten, das Research vor Ort an wichtigen Standorten rund um den Globus“, ergänzt er.

Fidelity-Deutschland-Chef Ferdinand-Alexander Leisten registriert aktuell etwa eine gute Nachfrage nach dem Aktienfonds „Global Demographics Fund“, der sich mit dem Bevölkerungswachstum und der alternden Gesellschaft

beschäftigt. Die Palette an Themenfonds will Fidelity denn auch in Zukunft weiter ausbauen. Auch die Fonds für europäische Aktien seien bei Anlegern beliebt. Bei Mischfonds sei das auf Ausschüttungen ausgelegte Produkt „Zins und Dividende“ gefragt. Zufrieden ist Leisten ebenfalls mit dem Absatz des „Emerging Market Debt Total Return“, der in Anleihen aus den Schwellenländern investiert.

Leisten erkennt zudem bei den oftmals eher prozyklisch handelnden Anlegern einen Lerneffekt: „Die Korrekturen haben viele Investoren zum günstigen Einstieg genutzt, das ist wirklich auffällig gegenüber ähnlichen Kurseinbrüchen wie etwa vor knapp zwei Jahren“, berichtet der Fidelity-Mann. Die Käufe beobachtet er sowohl



Anleger müssen sich auf bewegte Zeiten einstellen.
Es gibt zahlreiche Unsicherheiten.

Florian Schoeller
Gründer und Chef der Scope Group

bei Aktien als auch bei Anleihen. Leisten erklärt sich den Appetit der Anleger so: Die Tiefzinsperiode begünstigt Anleiheanlagen, denen Anleger zutrauen, noch Rendite zu finden. Und zu Aktien gebe es kaum Alternativen, und Immobilien seien teuer.

Die größten Anlagechancen erkennt Leisten in Asien, trotz der Börsenturbulenzen in China. Fernost bleibe mittel- und langfristig die attraktivste Region mit Blick auf Wachstum und Finanzkraft, sagt er. Großinvestoren wie Privatanleger hätten hier Nachholbedarf: „Sie sind immer noch unterinvestiert.“

Fidelity hat durchaus eigene Probleme wie den teilweise schwachen Fondssatz und häufige Personalwechsel. Die Leistungen der Fondsmanager aber scheint das - bislang - kaum zu beeinträchtigen, wie der Award nahelegt. Auch experimentierfreudig gibt sich das Haus. Fidelity sei „offen für neuere Konzepte wie variable Gebühren oder passive Strategien“, lobt Yakhoulfi von Scope Analysis.

Die boomenden Indexfonds mit rasant wachsender Nachfrage von Investoren sind einer der großen Trends im Anlagegeschäft. „Solche preiswerten passiven Produkte sind aber nicht in jedem Fall die beste Lösung. Es gibt nach wie vor gute aktive Manager, die den Anlegern Mehrertrag liefern“, schränkt Yakhoulfi ein. „Bei Aktienprodukten waren vor allem Fonds mit einem sehr aktiven Ansatz unabhängig von Börsenindizes und mit einem konzentriertem Portfolio erfolgreich“, ergänzt Sven Janssen, Chef von Scope Analysis. Wenn es eine zweite große Entwicklung in dem Geschäft gibt, dann die zum nachhaltigen Investieren. Janssen erkennt darin einen „sehr dynamischen Trend - und das zu Recht“. Unternehmer müssten ihre Firma verantwortlich führen, ökologisch und sozial bewusst handeln. Das strahlt auf die Finanzmärkte und die Finanzprodukte aus.

Die besten Fondshäuser

Top in den Disziplinen

Scope zeichnet verschiedene Fondsanbieter für gute Leistungen in unterschiedlichen Bereichen aus. An der Spitze steht der Gewinner Fidelity als bester Universalanbieter. Darüber hinaus liegt der Fokus auf dem besten Spezialisten mit begrenzter Produktpalette und den Spitzenadressen für wichtige Anlagekategorien: Aktien, Anleihen und gemischte Portfolios.

Köner für Nebenwerte: Es gibt einen Leitwolf unter den deutschen Fondshäusern. Der hat sich seinen Firmennamen als lateinische Übersetzung des Raubtiers gesucht: Lupus Alpha. Der Vermögensverwalter erhält den Award als bester Spezialanbieter, das heißt unter den Fondshäusern mit begrenztem Produktangebot. Bekannt geworden ist das unabhängige Haus mit seiner Expertise für Aktien kleinerer Firmen, für Derivatestrategien und spezielle Anleiheinvestments. Vor allem die Expertise für deutsche und europäische Nebenwerte steht im Blickpunkt. Der Fonds „German Smaller Champions“ schaffte in zehn Jahren knapp 19 Prozent Ertrag per annum, der „Smaller Euro Champions“ fast elf Prozent. Lupus-Alpha-Mitgründer Ralf Lochmüller ist überzeugt: „Mit europäischen Nebenwerten sollten im nächsten

Jahr Erträge zwischen vier und fünf Prozent drin sein.“

Abo auf den Sieg: Ist ein Anbieter bei den Scope Awards auf Erfolg gebucht, dann ist es Comgest. Das französische Investmenthaus überzeugt durch Stetigkeit und Verlässlichkeit: Es erhält bereits zum fünften Mal die Auszeichnung für das beste Aktienhaus. „Bei den Produkten beschränken wir uns auf wenige Strategien, unsere Fonds legen sehr konzentriert an, sie kaufen und verkaufen Aktien nur selten“, beschreibt es Comgest-Partner Jan-Peter Dolf. Die Manager suchen Wachstumsfirmen mit guten Geschäftsmodellen, investieren in nur 30 bis 40 Einzelwerte. Die Flaggschiffe sind die Aktienfonds für Schwellenländer und Europa, der „Magellan“ und der „Comgest Growth Europe“.

Expertise in Brüssel: Dieser Gewinner ist ein unbeschriebenes Blatt bei deutschen Privatanlegern: Degroof Petercam. Kaum einer dürfte den aktuellen Award-Gewinner für das beste Anleihehaus kennen. Der belgische Verwalter entstand vor drei Jahren durch die Fusion zweier Finanzhäuser. „Wir sind aktive Manager, vertrauen auf unsere eigenen Analysten für Aktien, Anleihen, bei



Lupus-Alpha-Gründer Ralf Lochmüller: Das Fondshaus wird als bester Spezialanbieter ausgezeichnet.

der Gesamtschau auf die Welt und bei den Nachhaltigkeitsaspekten“, sagt Deutschlandchef Thomas Meyer. Nach dem Rückgang der Renditen seit der Finanzkrise seien Staatsanleihen und Firmentitel weniger attraktiv. „Aber die Unternehmen mit Hochzinsbonds, also Ramschstatus, sind in Europa heute stabiler als in der Vergangenheit“, meint Meyer. In dem Segment erwartet er immerhin noch Renditen von 3,5 Prozent.

Talent zum Kombi-Pack: Diese Fondsdiziplin hat ein wenig vom Zehnkampf: Mischfonds, die als Königsklasse für die Vermögensverwalter gelten. Hier müssen die Manager Titel aus allen wichtigen Anlageklassen je nach Markteinschätzung kombinieren. Am besten machen das laut Scope die Strategen von Allianz Global Investors.

„Wir haben da eine starke DNA“, beschreibt es Ingo Mainert, mitverantwortlich für die Mischfonds in Europa. Mischprodukte sind die beliebteste Fondsgattung in Deutschland. „Die große Nachfrage wird anhalten“, glaubt Mainert. Ein Grund für den rasanten Absatz sei die eingebaute Verteilung der Risiken. Der Allianz-Fondsmann fasst es in verwirrenderen Worten: „Wer streut, der rutscht weniger.“ Ingo Narat



Anzeige

Scope Investment Awards 2019

Congratulations, the Scope Award goes to:

Best Funds

- Aktien Nordamerika (DE/CH)
AB American Growth Portfolio
- Aktien Nordamerika (AT)
Legg Mason ClearBridge US Large Cap Growth Fund
- Aktien Europa (DE/AT/CH)
Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund
- Aktien Welt (DE/AT/CH)
Morgan Stanley Global Opportunity Fund
- Aktien Emerging Markets (DE/AT/CH)
DWS Invest Global Emerging Markets Equities
- Aktien Deutschland
Fidelity Funds - Germany
- Aktien Österreich
Raiffeisen Österreich-Aktien
- Aktien Schweiz
UBS Equity Fund - Swiss High Dividend
- Renten EURO (DE/AT)
BlueBay Investment Grade Euro Aggregate Bond Fund
- Renten Schweiz
Vontobel Fund (CH) - Swiss Franc Corporate Bond
- Renten Euro Corp. Inv. Grade (DE/AT/CH)
BGF Euro Corporate Bond Fund
- Renten Euro Corp. High Yield (DE/AT)
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund
- Renten Euro Corp. High Yield (CH)
Candriam Bonds Euro High Yield
- Renten Globale Währungen (DE/AT/CH)
Morgan Stanley Global Fixed Income Opportunities Fund
- Mischfonds Global flexibel (DE/AT)
Acatis Gane Value Event Funds
- Mischfonds Global flexibel (CH)
Acatis Datini Valueflex Fonds
- Sonderkategorie - Fund Innovations (DE/AT/CH)
Seasonax Market Neutral

Best Asset Manager

- Aktien Emerging Markets (DE/AT/CH)
UBS Global Asset Management
- Aktien Dividende (DE/AT/CH)
BNY Mellon Asset Management
- Aktien Nebenwerte (DE/AT/CH)
ColumbiaThreadneedle
- Aktienfonds (DE/AT/CH)
Comgest
- Liquid Alternatives (DE/AT/CH)
Pictet Asset Management
- Renten Emerging Markets (DE/AT/CH)
Fidelity International
- Rentenfonds (DE/AT/CH)
Degroof Petercam
- Multi Asset (DE/AT/CH)
Allianz Global Investors
- Absolute Return (DE/AT/CH)
J.P. Morgan Asset Management
- Socially Responsible Investing (DE/AT/CH)
Union Investment
- Wandelanleihen (DE/AT/CH)
Fisch Asset Management
- Spezialanbieter (DE)
Lupus Alpha
- Spezialanbieter (AT/CH)
T. Rowe Price
- Universalanbieter (DE)
Fidelity International
- Universalanbieter (AT)
Kepler-Fonds KAG
- Universalanbieter (CH)
BlackRock Asset Management

Im Rahmen einer festlichen Verleihung im Humboldt Carré am Gendarmenmarkt in Berlin haben gestern Abend die Scope Analysis und das Handelsblatt gemeinsam die Scope Investment Awards 2019 verliehen. Weitere Informationen zur Preisverleihung und den Gewinnern finden Sie auf: www.scope-awards.com und www.handelsblatt.com/scopeawards

Scope Investment Awards 2019

Die Strategien der Sieger-Fonds

Aktien Welt

Große Werte

Wie im Vorjahr heißt der Sieger Kristian Heugh. In seinem „Global Opportunity“ setzt der Fondsmanager des US-Hauses Morgan Stanley auf ein konzentriertes Portfolio aus 39 Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, erklärt Said Yakhlooui von Scope Analysis. Bei der Aktienauswahl sind die Wachstumsaussichten ein zentrales Kriterium. Die zehn größten Positionen machen über die Hälfte des Fonds aus. US-Aktien hat Heugh gegenüber dem Vergleichsindex verringert, zugunsten von Titeln aus dem pazifischen Raum und Indien. Dennoch sind Amazon, Mastercard und Facebook seine größten Positionen. Der Manager erreicht auf Sicht von fünf Jahren die höchste Rendite bei stärkerer Volatilität. rez



Kristian Heugh: Bei der Auswahl stehen Wachstumsaussichten im Fokus.

Aktien Welt

Wertentwicklung in Prozent

	1 Jahr	5 J. p.a.	Volatilität 5 Jahre in %
Morgan Stanley Gl. Opp. A*	+20,1	+22,3	13,7
Echiquier World Equity Growth	+24,9	+14,7	12,3
Fundsmith Equity Fund Feeder EUR	+20,0	+19,2	10,6
UniDynamicFonds: Global A	+19,7	+12,0	10,1
UBAM 30 Global Leaders Equity ZZ	+19,4	+12,4	9,7
Vergleichsindex MSCI World	+14,1	+13,3	9,9
Durchschnitt der Kategorie	+8,2	+9,2	9,2

HB // Quelle: Scope

Aktien Schwellenländer

Lukratives China

Mit fast 30 Prozent des Fondsvermögens machen chinesische Aktien den mit Abstand größten Anteil im „Global Emerging Markets“ der DWS aus. Sean Taylor ist nah an asiatischen Unternehmen und erzielt damit einen „exzellenten Track-Record“, lobt Said Yakhlooui von Scope Analysis. In den vergangenen zwölf Monaten erreichte Taylor 3,4 Prozent Rendite, während die Konkurrenz Minus machte. Längerfristig überzeugt der Rendite-Risiko-Mix. Der Fondsmanager investiert rund die Hälfte des Fondsvermögens in IT- und Finanzaktien. Neben den Informationstechnikern Alibaba, Tencent und Baidu finden sich die Banken China Construction Bank, die ICBC und der Versicherer Ping An im Portfolio. rez



Sean Taylor: Der Fondsmanager investiert die Hälfte in IT- und Finanzaktien.

Aktien Schwellenländer

Wertentwicklung in Prozent

	1 Jahr	5 J. p.a.	Volatilität 5 Jahre in %
DWS Invest Global EM Eq LC	+3,4	+7,7	12,2
Goldman Sachs EMs Core Eq Base	-0,6	+8,2	11,6
Schroder ISF Global Emer Mkts Opp	-0,7	+7,5	11,2
T Rowe Emerging Markets Equity A	-2,0	+7,9	12,0
Goldman Sachs EMs Eq Pf Base	-4,8	+9,1	10,8
Vergleichsindex MSCI Emerg. Markets	+1,5	+7,2	11,5
Durchschnitt der Kategorie	-2,2	+5,5	10,8

HB // Quelle: Scope

Bei den „Scope Investment Awards 2019“ zeichnen das Ratinghaus und der Medienpartner Handelsblatt die besten Produkte und deren Fondsmanager in zehn wichtigen Anlageklassen aus. Außer einer guten Wertentwicklung bei vertretbarem Verlustrisiko sind qualitative Kriterien wichtig. Prämiert wird auch die innovativste Fondsstrategie.



Wertentwicklung Rendite nach Anlageklassen in Prozent

Sieger	1 Jahr	5 Jahre p.A.	Volatilität 5 Jahre in %
Aktien Nordamerika			
AB SICAV I-American Growth Portfolio	+24,7	+19,5	11,0
Vergleichsindex MSCI USA	+20,2	+17,3	10,8
Anleihen Globale Währungen			
Morgan Stanley Global Fixed Income Opps	+3,9	+6,8	6,2
Vergleichsindex FTSE World Government B. I.	+0,4	+3,3	5,2
Unternehmensanleihen Euro High Yield			
Nordea 1 - European High Yield	+0,8	+5,2	3,8
Vergleichsindex BofA Merrill Lynch E. H.Y.	+0,7	+5,1	4,3
Unternehmensanleihen Euro Investmentgrade			
BGF Euro Corporate Bond A2 EUR	+0,4	+3,2	2,3
Vergleichsindex FTSE EuroBIG C. B. Index	+0,0	+2,8	2,3

Quelle: Scope

Aktien Europa

Günstige Aktien

Fabio Riccelli investiert für den Aktienfonds „European Dynamic Growth“ von Fidelity in günstige Titel mit Ausblicken. Dafür sucht er europaweit nach „fehlbewerteten Aktien von Firmen mit überzeugendem Geschäftsmodell“, beschreibt Said Yakhlooui von Scope Analysis. Spannend findet Riccelli dabei Industrie- und IT-Firmen, die ein Viertel und knapp ein Fünftel des Fondsvermögens ausmachen. Fündig wurde der Fondsmanager zuletzt häufig in Großbritannien: So gehören BAT und Prudential zu seinen größten Positionen. Damit erreichte Riccelli zwar nicht die höchste Rendite im Konkurrenzvergleich, aber länger- wie kurzfristig die überzeugendste risikogewichtete Performance. rez



Fabio Riccelli: Er favorisiert unterbewertete Firmen mit gutem Geschäftsmodell.

Aktien Europa

Wertentwicklung in Prozent

	1 Jahr	5 J. p.a.	Volatilität 5 Jahre in %
Fidelity European Dyn. Growth	+11,9	+11,4	10,9
Comgest Growth Europe Opps EUR	+19,5	+14,9	12,5
Jupiter JGF European Growth L EUR	+15,9	+12,9	12,0
JPM Europe Strategic Growth A Dis	+7,0	+12,7	10,2
Candriam Equities L Europe Innovation	+5,9	+10,9	11,5
Vergleichsindex MSCI Europe	+2,3	+7,6	10,9
Durchschnitt der Kategorie	+0,9	+6,6	10,3

HB // Quelle: Scope

Aktien Deutschland

Geringe Volatilität

Christian von Engelbrechten hat in den vergangenen zwölf Börsenmonaten als einer von wenigen Fondsmanagern mit dem „Fidelity Germany“ ein Plus erzielt. Auch längerfristig schafft er „eine sehr gute Performance bei niedriger Wertschwankung“, lobt Said Yakhlooui von Scope Analysis. Mit einem konzentrierten Portfolio von 40 Aktien vorrangig von großen deutschen Firmen erzielte er die niedrigste Wertschwankung der fünf besten Fonds der Kategorie Aktien Deutschland. Gesundheitsaktien, die ein Fünftel des Vermögens ausmachen, sorgten für Stabilität. Auch Industrie- und IT-Werte sind stark vertreten. Zu den größten Positionen zählen Bayer, Fresenius und FMC, Airbus und SAP. rez



Christian von Engelbrechten: Fokussiert das Portfolio auf 40 Aktien.

Aktien Deutschland

Wertentwicklung in Prozent

	1 Jahr	5 J. p.a.	Volatilität 5 Jahre in %
Fidelity Funds Ger. A-EUR	+3,2	+8,9	13,4
MEAG ProInvest	+1,6	+9,2	16,2
DWS Aktien Strategie Deutschland	-0,5	+12,9	15,3
Baring's German Growth Trust A	-4,6	+9,6	14,0
Deutsche Invest I German Equities	-5,2	+9,0	17,0
Vergleichsindex MSCI Germany	-3,0	+7,7	14,2
Durchschnitt der Kategorie	-4,1	+7,2	14,0

HB // Quelle: Scope

Mischfonds

Bekannte Marken

Aktien mit hoher Qualität suchen Henrik Muhle und Uwe Rathausky von der Investmentboutique Gané für ihren Fonds „Value Event“ des Vermögensverwalters Acatis. Dazu zählen die Fondsmanager Firmen mit bekannten Marken und starken Geschäftsmodellen, deren Aktien nicht zu teuer sind. „Einen modifizierten Value-Ansatz mit überzeugender Verlustbegrenzung“, nennt das Said Yakhlooui von Scope Analysis. Dazu gehören beispielsweise die deutsche Grenze Leasing, die Firma des Investmentgurus Warren Buffett, Berkshire Hathaway, und die Schweizer Nestlé. Einen besonderen Renditeklick wollen Muhle und Rathausky durch Wetten auf Firmenübernahmen erzielen. Außer Aktien, die knapp 60 Prozent ausmachen, gibt es einen kleinen Anteil Anleihen und ein Drittel Liquidität, um Verluste zu vermeiden. rez



Henrik Muhle: Der Fonds favorisiert erprobte Geschäftsmodelle.



Uwe Rathausky: Wetten auf Übernahmen sollen für einen Kick sorgen.

Mischfonds

Wertentwicklung in Prozent

	1 Jahr	5 J. p.a.	Volatilität 5 Jahre in %
Acatis - Gane Value Ev. Fonds UI	+7,4	+6,7	5,7
Acatis Datini Valueflex Fonds B	+13,5	+16,6	11,3
Axa WF Global Optimal Income	+0,4	+7,1	5,3
Flossbach v. Storch - Multi Ass.-Grow.	+2,6	+7,4	8,0
Sparinvest-Procedo EUR R	+3,3	+7,4	6,5
Vergleichsindex Balanced Flexible	+7,1	+8,4	5,9
Durchschnitt der Kategorie	+0,8	+3,0	5,5

HB // Quelle: Scope

Fondsinnovation

Saisonale Muster

Der Rhythmus der Jahreszeiten gibt es auch an der Börse. Das glaubt Dimitri Speck. „Einzeln Aktien zeigen deutliche saisonale Muster“, sagt der Gründer von Seasonax Capital. Er hat deshalb ein Handelssystem entwickelt, das im Jahresablauf US-Aktien und europäische Titel aussucht, die zu bestimmten Zeiten überdurchschnittlich gelaufen sind. Sein



Dimitri Speck: Sein Handelssystem identifiziert Muster.

Fonds „Seasonax Market Neutral“ ist im Sommer gestartet. Das Produkt wird als interessanteste Fondsinnovation ausgezeichnet. Über einen Testzeitraum von zwei Jahrzehnten errechnete Speck für seine Strategie bei europäischen Werten einen Jahresertrag von über elf Prozent. „Ich werde auch eigenes Geld in den Fonds investieren“, kündigt Speck an. ina

Anleihen Euro

Attraktiver Mix

Gut die Hälfte des Fondsvermögens investiert Mark Dowding in Anleihen allerhöchster und hoher Qualität mit einem Rating von „AAA“ und „AA“. Dennoch gewichtet der Fondsmanager von Bluebay, einer Tochter der Royal Bank of Canada, im Fonds „Investment Grade Euro Aggregate Bond“ auch süd-europäische Staatsanleihen aus Ita-



Mark Dowding: Unternehmensanleihen peppen Rendite auf.

lien und Griechenland sowie Staatspapiere aus Frankreich höher als im Vergleichsindex. Firmenanleihen mischt er zudem dem Fondsvermögen bei. Der Fonds „überzeugt mit hoher Spezialisierung auf Investmentgrade-Anleihen und sehr guter Performance“, resümiert Said Yakhlooui von Scope Analysis. Diese Strategie brachte dem Fondsmanager in den vergangenen fünf Jahren mit einer jährlichen Rendite von knapp fünf Prozent die mit Abstand höchste Wertentwicklung im Vergleich zur Konkurrenz ein. Die Wertschwankung lag mit gut 3,5 Prozent dennoch nur wenig über dem Durchschnitt der besten Mitbewerber. rez

Anleihen Euro

Wertentwicklung in Prozent

	1 Jahr	5 J. p.a.	Volatilität 5 Jahre in %
BlueBay Inv Grade Euro Aggreg.	+1,0	+5,0	3,5
RenditDeka CF	+0,5	+3,3	2,4
DPAM Bonds L EUR Selection F	-0,1	+3,7	3,5
DPAM Invest B Bonds Eur B	-0,1	+3,6	3,7
BGF Euro Bond A2 EUR	-0,2	+3,5	2,6
Vergleichsindex FTSE Euroland G.B.	+0,0	+3,6	3,6
Durchschnitt der Kategorie	-0,8	+2,1	2,1

HB // Quelle: Scope

Methodik

Wie Scope die Sieger findet

Um die besten Fondsanbieter am deutschen Markt zu ermitteln, vergleichen die Experten des Ratinghauses Scope Analysis zunächst die hauseigenen Ratings aller Fonds, die in Deutschland angeboten werden. Die Produkte müssen grundsätzlich mindestens über eine Historie von fünf Jahren verfügen. Zusätzlich zählt für die Nominierung der fünf besten Anbieter in jeder Kategorie die Rendite der vergangenen zwölf Monate. Für die „Scope Investment Awards 2019“ wurden 280 Häuser mit 4900 Fonds analysiert. Neben dem jeweils besten Universal- und Spezialanbieter zeichnet Scope Analysis gemeinsam mit dem Medienpartner Handelsblatt die erfolgreichsten Anbieter von Aktien- und Rentenfonds aus. Zudem werden die besten Firmen in neun weiteren Kategorien gekürt. Dazu gehören Aktien und Anleihen aus Schwellenländern und Fonds, die in verschiedene Anlageklassen investieren, Multi Asset genannt. Ebenfalls bewertet Scope Anbieter von Fonds, die unabhängig vom Markt positive Renditen versprechen (Absolute Return), von Nachhaltigkeitsfonds und von Produkten mit Wandelanleihen. Auch in den Kategorien Dividendenfonds, Aktien Nebenwerte und Hedgefonds light (Liquid Alternatives) werden Anbieter ausgezeichnet. Awards für Fonds mit alternativen Anlagen vergibt Scope am 29. November. Damit ein Anbieter als Universalhaus gilt, muss er mindestens 25 bewertete Fonds vorweisen, ein Spezialhaus zwischen acht und 24. Anbieter von Aktien- und Rentenfonds müssen über jeweils mindestens acht Produkte mit Rating verfügen; bei den anderen Kategorien sind zwischen drei und acht bewertete Fonds Voraussetzung. Zudem kürten die Analysten die besten Produkte in elf Sparten: zehn Anlageklassen mit aktivemanagten Fonds und eine Fondsinnovation. Für ETFs werden keine Preise vergeben, weil wenige Anbieter den Markt dominieren. Die Top-Fonds bieten nach Aussage der Scope-Experten die „beste Wertentwicklung bei tragbarem Verlustrisiko“. Dafür bewerten sie die Fonds einer Kategorie nach dem Fünfjahresrating, der Performance sowie dem Verlustrisiko über diesen Zeitraum. Zu 30 Prozent fließt die Rendite der vergangenen zwölf Monate ein. Die besten fünf Fonds jeder Kategorie werden nominiert. Die Analysten untersuchen sie zusätzlich nach qualitativen Kriterien. Dafür werten sie Fragebögen aus und sprechen mit Anbietern. Ein Fonds mit der besten Gesamtbewertung - nicht zwingend der mit der besten Rendite - gewinnt. A. Rezmer

Anzeige

Mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite finden Sie die richtige Lösung zur Erreichung Ihrer finanziellen Ziele. Erfahren Sie mehr über unsere Expertise und unsere Investmentlösungen.

Jetzt alle Möglichkeiten entdecken.

fidelity.de

Vielfältige Möglichkeiten – gemeinsam passende Lösungen finden.

Aktien | Anleihen | Multi-Asset
Immobilien | Nachhaltige Anlagen